

*Betreff:*

**Absage von Veranstaltungen des Dezernats IV im Jahr 2021 vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie**

*Organisationseinheit:*

Dezernat IV  
41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft

*Datum:*

23.02.2021

*Beratungsfolge*

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)

*Sitzungstermin*

26.02.2021

*Status*

Ö

**Sachverhalt:**

Die Ausnahmesituation der Corona-Pandemie und die damit einhergehenden notwendigen Einschränkungen des öffentlichen Lebens und des Kulturbetriebes dauern in diesem Jahr weiter an.

Vor diesem Hintergrund können auch für das Jahr 2021 geplante kulturelle Veranstaltungen partiell nicht realisiert werden.

In der Anlage werden alle Veranstaltungen aufgeführt, für die eine Verschiebung der Veranstaltung auf einen späteren Zeitpunkt innerhalb dieses Jahres nicht ausgeschlossen werden kann, resp. die in diesem Jahr nicht oder voraussichtlich nicht umgesetzt werden können.

Trotz der derzeitigen schwierigen Planungssituation wird eine weitest mögliche Realisierung von Veranstaltungen verfolgt. Sämtliche Veranstaltungen und Projekte verstehen sich selbstverständlich unter Vorbehalt der faktischen Rahmenbedingungen für eine Umsetzung.

Hierbei werden zunächst Projekte umgesetzt, die bereits im Jahr 2020 coronabedingt abgesagt werden mussten und daher in das Jahr 2021 verschoben worden sind.

Dr. Hesse

**Anlage/n:**

Absage und zeitliche Verschiebung von Veranstaltungen des Dezernats IV im Jahr 2021 vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie

## **Absage und zeitliche Verschiebung von Veranstaltungen des Dezernats IV im Jahr 2021 vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie**

Aufgrund des derzeitigen Lockdowns der Corona-Pandemie sind bis zum Zeitpunkt der AfKW-Sitzung am 26. Februar 2021 keine Veranstaltungen durchgeführt worden.

### **I. Absage und zeitliche Verschiebungen von Veranstaltungen 2021**

#### **1. Großveranstaltungen:**

##### Juni 2021, Kohlmarkt

##### „Braunschweig International“:

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie wird die Durchführung der seit 1981 jährlich stattfindenden Veranstaltung „Braunschweig International“ zunächst von Juni 2021 auf September 2021 verschoben. Da zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werden kann, dass Veranstaltungen dieser Größenordnung und Ablaufkonzeption auch zu diesem Ausweich-Zeitpunkt coronabedingt noch nicht durchgeführt werden können, kann eine erneute Absage der Veranstaltung auch für das Jahr 2021 seitens der Verwaltung nicht ausgeschlossen werden. Sollten derartige Schritte erforderlich werden, wird die Verwaltung die Projektpartnerinnen und -partner rechtzeitig informieren.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Abteilung Erinnerungskultur, Literatur und Musik in Zusammenarbeit mit dem Plenum der internationalen Vereine und dem Sozialreferat

##### Sommer 2021, Kulturnacht, verschiedene Orte

Die Durchführung der 14. Braunschweiger Kulturnacht kann in diesem Jahr pandemiebedingt nicht realisiert werden. Es wird eine Verschiebung der Veranstaltung in das Jahr 2022 geplant.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft in Zusammenarbeit mit diversen FörderInnen, SponsorInnen, Mitveranstaltenden, KünstlerInnen und KooperationspartnerInnen

##### November, 2021 Roter Saal, C1 Astor Filmtheater

##### Kinderfilmfestival Sehpferdchen

Seit 2008 veranstaltet die Stadt alle zwei Jahre das Kinderfilmfest Sehpferdchen, das sich zu einer wichtigen Veranstaltung für Kinder im Bereich Film in Braunschweig entwickelt hat. Es bietet aktuelle, künstlerisch und thematisch wertvolle Filme für die Zielgruppe von 4 bis 13 Jahren und deren Eltern.

Die Umsetzung des Kinderfilmfestivals Sehpferdchen ist aktuell fraglich. Ob die Veranstaltung in diesem Jahr durchgeführt werden kann oder wie im letzten Jahr abgesagt werden muss, kann erst im Laufe des Jahres entschieden werden.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Kulturinstitut, Film Festival (BIFF)

## **2. Ausstellungen:**

### *a) Städtisches Museum*

18. Oktober 2020 - 10. Januar 2021, Städtisches Museum, Haus am Löwenwall  
*Von Rembrandt bis Baselitz - Meisterwerke der Druckgraphik aus der Sammlung des Städtischen Museums Braunschweig*

Seit November des vergangenen Jahres musste das Städtische Museum schließen. Die oben genannte Ausstellung konnte somit lediglich wenige Tage für Besucherinnen und Besucher öffnen. Eine mögliche Verlängerung der Ausstellung ist für den Zeitraum von April 2021 bis Juli 2021 angedacht.

6. Januar 2021, Städtisches Museum, Haus am Löwenwall  
*Mittagspause im Museum*  
Projektleitung: Dr. Lars Berg

Die für Januar geplante Veranstaltung „Mittagspause im Museum“ konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht umgesetzt werden.

10. Januar 2021, Städtisches Museum, Haus am Löwenwall  
Vortrag von Direktor Rouven Lotz zu Emil Schumacher

Der für Januar geplante Vortrag zu Emil Schumacher konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht umgesetzt werden.

Mai - Oktober 2021, Städtisches Museum, Haus am Löwenwall  
Ausstellung zur Sammlung und Geschichte des New Yorker Leo Baeck Institutes inklusive eines breiten Veranstaltungsprogrammes

Aufgrund der Corona-Pandemie wird eine Verschiebung der Veranstaltung nach 2022/2023 angestrebt.

Frühjahr 2021, Städtisches Museum, Haus am Löwenwall  
Ausstellung zum Jubiläum von Eintracht Braunschweig inklusive eines breiten Veranstaltungsprogrammes

Aufgrund der Corona-Pandemie wird eine Verschiebung des Ausstellungsbeginns von Frühjahr 2021 auf Herbst 2021 geplant.

Mai - September 2021, Städtisches Museum, Haus am Löwenwall  
*„ALTE NEUE WELT“ (Arbeitstitel)*  
Ausstellung zum fotografischen Werk von Andreas Feininger inklusive eines breiten Veranstaltungsprogrammes

Nach derzeitiger Einschätzung ist die Ausstellung voraussichtlich abzusagen. In diesem Fall ist die Verschiebung auf das Jahr 2022 vorgesehen.

Veranstalter für alle genannten Ausstellungen: Städtisches Museum

## b) halle267 - städtische galerie braunschweig

Die halle267 städtische galerie braunschweig befindet sich derzeit im Lockdown.

### Ursprünglicher Ausstellungszeitraum: November 2020

Die für November 2020 geplante Einzelausstellung der HBK-Absolventin Luciana Tamas, deren Eröffnung pandemiebedingt auf März 2021 verlegt werden sollte, musste entsprechend der derzeit gültigen Landesverordnung abgesagt werden. Eine Verschiebung auf einen späteren Termin im Jahr 2021 wird geprüft, eine Neutermineinrichtung auf das Jahr 2022 ist nicht ausgeschlossen.

### Ursprünglicher Ausstellungszeitraum: Januar 2021

Die für Anfang des Jahres geplante Performance-Ausstellung der HBK-Meisterschülerin Sophia Lökenhoff wurde coronabedingt auf den Sommer 2021 verschoben. Ob die Ausstellung realisiert werden kann, wird nach Pandemielage entschieden werden.

### Ursprünglicher Ausstellungszeitraum: 11. Februar - 14. März 2021

Die Ausstellung „Entäußerungen“ der vier Meisterschülerinnen der HBK Braunschweig Reiko Yamaguchi, Heekeun Kim, Ewa Lesny und Esra Oezen kann in diesem Jahr vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie nicht realisiert werden. Die Durchführung der Ausstellung wird in das Frühjahr 2022 verschoben.

### geplanter Ausstellungszeitraum: 9. April - 9. Mai 2021

Weiterhin ist die Ausstellung „Captcha“ von den jungen Künstlern Gordon Endt und Miran Özpapazyan geplant. Sollte die Ausstellung aufgrund des Infektionsgeschehens nicht durchgeführt werden können, wird die Ausstellung nach Möglichkeit in den Sommer 2021 verschoben.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Kulturinstitut

## **3. Literatur / Lesungen**

### 6. November 2021, Staatstheater Braunschweig (Kleines Haus)

#### *„Lange Nacht der Literatur“*

Die „Lange Nacht der Literatur“ im Kleinen Haus des Staatstheaters wird gemeinsam vom Raabe-Haus: Literaturzentrum und Deutschlandfunk organisiert.

Das besondere Konzept der Langen Nacht ist wesentlich an die räumlichen Möglichkeiten für die Durchführung zeitgleich stattfindender Lesungen mit unterschiedlichen literarischen Formaten gebunden, die Begegnungen und Diskursmöglichkeiten zwischen AutorInnen und Publikum bewusst vorsehen. Eine Umsetzung dieses Formates ist derzeit nach der Maßgabe der erforderlichen Hygienevorschriften und unter Einhaltung von Abstandsgeboten auch im November 2021 nicht realistisch. Alternative Formate werden derzeit geprüft.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Abteilung Erinnerungskultur, Literatur und Musik, Staatstheater Braunschweig und Deutschlandfunk.

## **4. Preisverleihungen**

### 7. November 2021, Staatstheater Braunschweig (Kleines Haus)

#### *Wilhelm Raabe-Literaturpreis*

Mit der Verleihung dieses mit 30.000 € dotierten Preises zeichnen die Stadt Braunschweig und Deutschlandfunk jährlich ein in deutscher Sprache verfasstes erzählerisches Buch aus.

Die Verwaltung hält die Durchführung der Preisverleihung als Präsenzveranstaltung auch in diesem Jahr für nicht realisierbar. Wie im Jahr 2020 wird in Abstimmung mit Deutschlandfunk ein digitales Verleihungsformat vorbereitet.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Abteilung Erinnerungskultur, Literatur und Musik.

#### November 2021, Wissenschaftspreis

In Kooperation mit der ForschungsRegion Braunschweig war für November 2021 die Verleihung des Wissenschaftspreises geplant.

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie erfolgt derzeit eine Prüfung, ob das Format im November 2021 unter hygienetechnischen Einschränkungen durchgeführt werden kann.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft, ForschungsRegion Braunschweig.

### **5. Workshops / Führungen**

#### März 2021, Städtische Musikschule, Magnitorwall 16

##### „Schnuppertag“

Die Städtische Musikschule stellt in Beratungsgesprächen und kurzen Probestundeneinheiten ihr Angebotsportfolio interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vor.

Der „Schnuppertag“ der Städtischen Musikschule kann in diesem Jahr vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Städtische Musikschule.

### **6. Erinnerungskultur**

#### Herbst 2021, Städtisches Museum, Haus am Löwenwall

##### „Still gestanden?“

*Untertitel: Die Rezeption von NS-Kunst in der Nachkriegszeit. Wissenschaftliches Symposium.*

Das Städtische Museum Braunschweig plant mit dem Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Abteilung Erinnerungskultur, Literatur und Musik eine eintägige Tagung.

Je nach Pandemielage muss die Veranstaltung in diesem Jahr ausgesetzt und auf das nächste Jahr verschoben werden.

Veranstalter: Städtisches Museum/Fachbereich Kultur und Wissenschaft.

#### Jahrestage 2021:

Für die Durchführung von Veranstaltungen aus Anlass der Jahrestage im Bereich der Erinnerungsarbeit wie 27. Januar, 3. März, 9. November etc. wurden bereits für den 27. Januar und werden insgesamt für das Jahr 2021 digitale Formate vorbereitet, da die derzeit geltenden Landesverordnungen Präsenzveranstaltungen ausschließen. Eine bereits für das Jahr 2020 geplante Ausstellung zum 9. November („Die Tänzerin von Auschwitz“) wurde bereits auf den Herbst 2021 verschoben. Die tatsächliche Umsetzung kann nur entsprechend der dann geltenden Verordnungslage erfolgen

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft mit Kooperationspartner.

## **7. Konzerte der Städtische Musikschule**

März 2021, Dornse

*Preisträgerkonzert des SBK-Musikstipendiums 2021*

Nach einem Jury-Vorspiel präsentieren die ausgewählten StipendiatInnen und FörderpreisträgerInnen ein höchstkünstlerisches Konzept.

Die Veranstaltung eines Preisträgerkonzertes des SBK-Musikstipendiums kann in diesem Jahr pandemiebedingt nicht durchgeführt werden.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Städtische Musikschule

## **8. Sonstige Veranstaltungen**

Herbst 2021, „Kongress Autonomes Fahren“

In Kooperation zwischen dem Niedersächsischen Forschungszentrum Fahrzeugtechnik (NFF), dem Deutschen Zentrum für Luft und Raumfahrt (DLR), dem Haus der Wissenschaft sowie dem Fachbereich Kultur und Wissenschaft wird derzeit eine voraussichtlich zweitägige Veranstaltung zum Thema „Autonomes Fahren aus der Perspektive der Stadtentwicklung“ geplant. Bei dieser soll es sich um eine Kombination aus einem wissenschaftlichen Kongress und einem Tag der offenen Tür handeln.

Die Durchführung des Kongresses war für Herbst 2021 angedacht. Aufgrund der Corona-Pandemie wird die Realisierung der Veranstaltung auf das Jahr 2022 verschoben.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft, NFF, DLR, Haus der Wissenschaft

Sommer 2021, Bürgerbeteiligung CoLiving Campus

Die Umsetzung eines Bürgerbeteiligungsprozesses zum ISEK-Projekt CoLiving Campus mit relevanten Akteuren, AnwohnerInnen sowie der Bürgerschaft war für Sommer 2021 auf dem Gelände des Campus Nord geplant.

Der Bürgerbeteiligungsprozess muss für dieses Jahr pandemiebedingt abgesagt werden. Es ist eine Verschiebung des Prozesses voraussichtlich in das Jahr 2022 geplant.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft, diverse Akteure

## **II. Absagen und zeitliche Verschiebungen von regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen bzw. laufenden Projekte**

*a) Veranstaltungsformate Roter Saal:*

„DOKfilm im Roten Saal“, „Kabarett“, „Akademie-Vorlesung im Schloss“  
„Kinderkino“, „Angebot für Kinoanfänger: Leo - Kurze für Kurze“;  
Konzertveranstaltungen

Die Öffnung des Roten Saals als Veranstaltungsort auch für die Durchführung von Angeboten aus den o. g. Reihen wird entsprechend der jeweils geltenden Verordnungslage und situationsbezogen auf die erforderlichen organisatorischen Planungsvorläufe erfolgen.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Kulturinstitut, u. a. diverse Kooperationspartner.

*b) Veranstaltungsformate Stadtbibliothek:*

Die Stadtbibliothek Braunschweig hat seit dem 13.03.2020 pandemiebedingt keine Veranstaltungen angeboten. Da die Stadtbibliothek durch den derzeitigen Lockdown

geschlossen ist und eine Wiedereröffnung aktuell nicht abgesehen werden kann, bestehen derzeit keine Veranstaltungsplanungen für das Jahr 2021. Veranstaltungen sollen nach Wiedereröffnung kurzfristig ins Programm aufgenommen werden.

*c) Veranstaltungsformate Stadtarchiv:*

Das Stadtarchiv Braunschweig plant derzeit pandemiebedingt für die ersten beiden Quartale Jahres 2021 keine Veranstaltungen. Absagen für geplante Veranstaltungen im weiteren Verlauf des Jahres sind derzeit nicht geplant.

*d) Stadtteilkulturarbeit / Soziokultur:*

„Kultur vor Ort“

Für das Jahr 2021 waren ursprünglich 17 Veranstaltungen und Projekte geplant, darunter jene Maßnahmen, die Pandemie-bedingt im Jahr 2020 nicht durchgeführt werden konnten. In vorbereitender Planung sind derzeit noch acht Veranstaltungen und Kooperationen, wobei für die Realisierung auch Outdoor-Bereiche in Betracht gezogen werden. Die Umsetzung wird nur entsprechende den jeweils gültigen Vorgaben der Landesverordnungen erfolgen.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Abteilung Erinnerungskultur, Literatur und Musik.

„Kulturpunkt West“

Der KPW als eine öffentliche, soziokulturelle Einrichtung ist ein Ort der Begegnung, Kultur und Kommunikation zwischen Menschen unterschiedlichen Alters, sozialer, kultureller und nationaler Herkunft.

Da der KPW durch den derzeitigen Lockdown erneut geschlossen und eine Wiedereröffnung aktuell nicht abzusehen ist, bestehen z. Zt. lediglich Bestrebungen für Projekte vornehmlich im Juli im Außenbereich des Hauses sowie als open-air Veranstaltungen an verschiedenen Orten in der Weststadt. Insbesondere sollen Projekte im Rahmen des „Campus Donauviertel“ umgesetzt werden. Die Wiederaufnahme des Veranstaltungs- und Kursprogramms im KPW wird nach Wiedereröffnung kurzfristig erfolgen.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Abteilung Erinnerungskultur, Literatur und Musik/Kulturpunkt West u. a. in Kooperation mit dem Kinder- und Teenyklub Weiße Rose und dem Quartiersmanagement.

*e) Sonstige Veranstaltungsformate:*

„Konzert- und genreübergreifendes Angebot des Louis Spohr Musikzentrums“

Für das Jahr 2021 waren entsprechend dem musikalischen Angebotsschwerpunkt im Roten Saal Konzerte aus den in Braunschweig unterrepräsentierten Formaten (z. B. Jazzrock, Celtic Folk, Musik des 20. und 21. Jahrhunderts) geplant sowie Programme, die einen Bezug zu dem in Braunschweig geborenen Komponisten und Geigenvirtuosen Louis Spohr haben. Darüber hinaus waren „Musikalischen Stadtrundgänge“ zu Louis Spohr vorgesehen sowie die Durchführung der „Braunschweiger Gitarrentage“.

Welche dieser Veranstaltungsformate überhaupt umgesetzt werden können wird situationsbezogen nach Verordnungslage entschieden.

Die „Braunschweiger Gitarrentage“ müssen im Jahr 2021 coronabedingt abgesagt werden.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Abteilung Literatur und Musik, Louis Spohr Musikzentrum.

#### Kontaktstelle Musik Region Braunschweig

Das 6. *Regionale Musikfest*, das für den 17. Juli 2021 in Goslar geplant war, wird im Einvernehmen zwischen der Kommune und dem Landkreis Goslar sowie der Kontaktstelle Musikregion Braunschweig und der AG der Kontaktstellen pandemiebedingt auf das Jahr 2022 verschoben.

Für weitere Kooperationsprojekte in Braunschweig und der Region wird in Abstimmung mit den KooperationspartnerInnen jeweils situationsbezogen nach Pandemielage entschieden. Zudem sind alternative digitale Formate in Vorbereitung.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Abteilung Erinnerungskultur, Literatur und Musik.

#### Jahresprogramm 2021 des Raabe-Haus:Literaturzentrums

Das Jahresprogramm des Raabe-Haus:Literaturzentrums mit jährlich ca. 80 Veranstaltungen im Raabe-Haus und anderen dezentralen Orten muss aufgrund der Corona-Pandemie deutlich reduziert werden. Projekte, die im vergangenen Jahr nicht umgesetzt werden konnten, wie z. B. die Veranstaltungsreihe mit dem Literaturkritiker Denis Scheck, werden nach Möglichkeit in diesem Jahr nachgeholt.

Das Raabe-Haus:Literaturzentrum hat zwischenzeitlich diverse digitale Veranstaltungsangebote im Audio- und Videoformat auf der überarbeiteten Internetseite veröffentlicht. So kann ein virtueller Blick in das Raabe-Haus und auf das Leben und Werk Wilhelm Raabes gerichtet werden.

Raabe-Werke werden in zeitgemäßen Lesefassungen präsentiert, aber auch andere Autorinnen und Autoren sind über das Online-Lesungsprogramm abrufbar (aktuell Texte von Gotthold Ephraim Lessing, Elizabeth von Arnim, Oscar Wilde u. v. a. als Audiofiles) Das Angebot auf der Website wird in regelmäßigen Abständen verändert, ergänzt und um weitere Audiobeiträge und Clips bereichert.

Gefördert wurden alle Maßnahmen durch das Corona-Bundesförderprogramm NEUSTART.